

1. Einleitung

Die Idee, ein Buch zum Thema „Gestaltung von Lernprozessen“ zu schreiben, ist **nicht** aus dem Motiv heraus entstanden, aufzuzeigen, wie das Lernen für Kinder im Kontext Schule möglichst kurz und effektiv gestaltet sein sollte, damit diese die entsprechenden Lerninhalte sicher beherrschen.

Auch wenn es ungewöhnlich erscheinen mag ein Buch mit Worten zu eröffnen, was dieses Buch NICHT möchte, so spiegelt diese Abgrenzung – vorangetrieben durch zahlreich erschienene Artikel in Populär- und Fachzeitschriften sowie Diskussionen zum Thema „Schule und Lernen“ als Reaktionen auf die veröffentlichten PISA Ergebnisse – die Entstehung unserer Idee zu diesem Buch wieder.

Unser Anliegen besteht darin, den Fokus auf ein Verständnis von Lernen im Kontext Schule zu richten, welches neben dem Erwerb von Wissen und Können in Form von Fertigkeiten und Fähigkeiten vor allem die Umsetzung bildungspolitischer Ziele verfolgt. Demnach stehen für uns hier Lernprozesse im Vordergrund, die auf der Basis von Wissen und Können zu grundlegenden Verständnissen bzw. Erkenntnissen von diesen, ihren Einbindungen in kulturelle Bezüge und Kontexte sowie der eigenen weiteren Persönlichkeitsentwicklung führen.

Es ist uns ein Anliegen, Möglichkeiten der Gestaltung, Förderung und Diagnostik von Lernprozessen sowohl theoretisch zu beleuchten als auch praktisch konkret aufzuzeigen. Hierbei geht es uns um die Berücksichtigung der persönlichen Verantwortung aller am Lernprozess beteiligten Personen, so dass Kinder Lerninhalte kennen lernen, erfahren und vor allem begreifen und verstehen.

Da dieses Verständnis von Lernen dem der Bildungsvereinbarungen und Rahmenrichtlinien der einzelnen Bundesländer entspricht, haben wir uns in diesem Buch konkret darauf bezogen.

Den Praxisaufgaben in diesem Buch liegt dieses Lernverständnis zugrunde. Sie sind speziell für die Unterrichtsfächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Sport in der Grundschule von uns entwickelt worden. Sie nehmen konkret Bezug auf die in den Rahmenrichtlinien des Landes NRW benannten Inhaltsbereiche und Aufgabenschwerpunkte der einzelnen Fächer.

Wir hoffen, all denen, die mit Kindern im Grundschulalter arbeiten, Anregungen für die Praxis geben zu können, so dass der Lernprozess für alle Beteiligten Freude und zahlreiche neue Erkenntnisse bringt.

Da wir selbst in der Praxis arbeiten und/oder stets den Bezug zur Praxis beibehalten haben, war es für uns, wichtig mittels zahlreicher Fotos, Grafiken und Vorlagen die Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis zu veranschaulichen. An dieser Stelle möchten wir insbesondere Frau Daniela Krause danken, die durch ihre sehr bereichernden Illustrationen sowohl theoretische als auch praktische

Inhalte veranschaulicht hat. Weiterhin danken wir allen Kindern für ihre Unterstützung als Fotomodelle.

Zu dem danken wir den Menschen, die uns bei der Erstellung und Anfertigung des Buches stets unterstützt haben, insbesondere denjenigen, die unsere Rohfassungen inhaltlich und kritisch Korrektur gelesen haben.

Dortmund, August 2007

*Juliane Giesbert & Christina Lücking &
Christina Reichenbach*